

Technisches Produktdatenblatt Holz-Lasur

Version 10 / 01.02.2021

1 Anwendungsbereich

Die **Holz-Lasur** ist eine transparent-farbige Dünnschicht-Lasur, die für die Behandlung aller Laub- und Nadelhölzer im Innen- und Außenbereich geeignet ist (z.B. Dachuntersichten, Sichtschutzzäune, Pergolen, Carports, Gartenhäuser).

Die offenporige und schnell trocknende **Holz-Lasur** bietet mit einem Auftrag einen temporären Wetterschutz. Die Maserung der Hölzer wird betont. Lasierende Anstriche wirken auf verschiedenen Holzarten unterschiedlich.

Für die Anwendung im bewitterten Außenbereich ist die **Holz-Lasur** durch den Zusatz eines speziellen Wirkstoffs vor Mikroorganismenbefall (Pilze, Algen) auf der Filmoberfläche geschützt.

Auf Wunsch kann eine **Holz-Lasur ÖKO** ohne diesen Wirkstoff hergestellt werden (Anwendung bevorzugt im Innenbereich).

Die **Holz-Lasur** wird in zwei Viskositätseinstellungen angeboten:

- Standard – leicht angedickt für tropffeste Streichbarkeit
- „M“ – dünnflüssig für sehr gute Penetration in die Holzstruktur

2 Chemische Charakterisierung

Gemisch aus Wasser, Acryl- und Alkydharz, organischen und anorganischen Farbpigmenten, Wachs, Glykol und Additiven.

3 Physikalische Daten

Die physikalischen Daten variieren je nach Farbton.

Form	Flüssig		
Farbton	verschiedene Farbtöne		
Geruch	arttypisch, schwach		
Feststoffanteil	20 – 30	%	
Dichte	1,01 – 1,11	g/ml	
Viskosität (345-)	60 – 70	S	2mm DIN 53211-Becher, 20 °C
Viskosität (302-)	5 – 15	S	6mm DIN 53211-Becher, 20 °C
Lösungsmittelanteil	ca. 3,5	%	
VOC-Gehalt	ca. 35	g/l	ChemVOCFarbV 1.1.d wb max. 130g/l
pH-Wert	7,5 – 8,5		

■ Living. Wood. Ideas.

4 Ergiebigkeit

Ergiebigkeit	0,06 l / m ²	1. Schicht gehobelte Oberfläche
	0,05 l / m ²	2. Schicht gehobelte Oberfläche
	0,15 l / m ²	1. Schicht sägerauhe Oberfläche
	0,11 l / m ²	2. Schicht sägerauhe Oberfläche

5 Verdüner für Viskositätseinstellung

Das Produkt ist bereits verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit Wasser verdünnen.

6 Substrat / Untergrund

Rohe Holzoberflächen vor Anstrich anschleifen (150-180er Schleifpapier) und entstauben. Verwitterte, nicht tragfähige Anstriche müssen restlos entfernt werden. Intakte Lasur-Altanstriche sorgfältig vor neuen Anstrichen reinigen bzw. anschleifen. Wir empfehlen einen Probeanstrich vorzunehmen.

7 Verarbeitung

Vor Gebrauch gut umrühren! Auch während der Verarbeitung Produkt regelmäßig rühren. Die tropffesten **Holz-Lasuren** weisen nach gewisser Standzeit eine leicht quarkige Konsistenz auf, welche durch das Aufrühren aufgehoben wird. **Holz-Lasuren** sind gebrauchsfertig eingestellt und brauchen nicht verdünnt zu werden.

Mit einem Acrylpinsel wird die **Holz-Lasur** gleichmäßig und dünn in Richtung der Holzmaserung aufgetragen. Im bewitterten Außenbereich empfehlen wir einen zweifachen Auftrag mit leichtem Zwischenschliff. Dieser zweite Auftrag kann zu einer Intensivierung des Farbtönen führen: bitte vorher einen Probeanstrich vornehmen. Direkt nach dem Auftrag der Lasuren erscheint die Lackierung milchig, der endgültige Farbton entwickelt sich mit fortschreitender Trocknung und auch die Trübung verschwindet wieder.

Die behandelte Oberfläche sollte regelmäßig kontrolliert und gereinigt sowie etwaige Schadstellen zeitnah überarbeitet werden um den Werterhalt zu gewährleisten (vgl. BSF Merkblatt 18). Bitte beachten Sie das verkürzte Renovierungsintervall bei transparenten Dünnschichtsystemen.

Verarbeitungshinweise Um eine einwandfreie Lackierung zu gewährleisten, sollten die Temperaturen des Substrates, des Lackmaterials und die Verarbeitungstemperatur nicht unter 10°C liegen. Der optimale Temperaturbereich liegt bei 15-25°C. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und frostfrei sein.

8 Trocknung

Die Trocknung ist abhängig von Substrat, Auftragsmenge, Temperatur, Luftfeuchte sowie Luftumwälzung.

Bei einer Auftragsmenge von ca. 70-90 g/m², Trocknungstemperatur von ca. 20-22°C, relativen Luftfeuchte von ca. 45% liegt die Trocknungszeit bei ca. 2 Stunden.

Erhöht sich z.B. die relative Feuchte auf 80-90 % bei sonst gleichen Bedingungen, kann sich die Trocknungszeit leicht verdreifachen. Ebenso können sich die Trocknungszeiten bei erhöhter Auftragsmenge, niedrigerer Trocknungstemperatur oder fehlender Luftumwälzung deutlich verlängern.

■ Living. Wood. Ideas.

9 Reinigung

In den Arbeitspausen Arbeitsgeräte in Wasser stellen.
Die Reinigung der Werkzeuge erfolgt mit Wasser und Seife.

10 Haltbarkeit / Lagerung

Mindestens 1 Jahr haltbar bei verschlossenem Originalgebinde und frostfreier Lagerung zwischen 15-25°C.

11 Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und den Arzt aufsuchen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder das Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter A2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke.

Inhaltsstoffe können allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker:
Tel.: +49 2166 6478888

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

12 Hinweise

Die Hinweise auf diesem technischen Datenblatt ergeben sich aus einer mehrjährigen Entwicklung und praktischen Anwendung. Sie dienen nur zu Informationszwecken und sind keine Zusage von Leistungen. Jeder Anwender muss die Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für den jeweiligen Anwendungszweck prüfen. Der Hersteller behält sich Rezepturänderungen, die dem technischen oder ökologischen Fortschritt dienen, vor.